

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 99 (1992)

**Heft:** 7-8

  

**Artikel:** Umweltfragen gewinnen an Bedeutung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-679364>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fahrens-/anlagentechnische, betriebswirtschaftliche und ökologische – behandelt und diskutiert. Dank der Konferenzdolmetscher, die alle Beiträge ins Englische und Italienische simultan übersetzen, gab es selbst bei den teils lebhaften Diskussionen keine Verständigungsschwierigkeiten.

In einer längeren Pause zwischen den Vorträgen wurde den Teilnehmern Gelegenheit gegeben, im Werk Öflingen der Firma Brennet AG eine Schlichterückgewinnungsanlage (UF-Rückgewinnungsanlage kombiniert mit Entschlichtungswaschmaschine) unter Produktionsbedingungen zu besichtigen.

Babcock Textilmaschinen GmbH,  
Seevetal ■

## VFWL-Tagung in Brugg

Gegen 400 Teilnehmer(innen) besuchten an einem oder an beiden Tagen die ausgezeichnet organisierte VFWL-Tagung, die zusätzlich durch eine dem Thema angepasste Ausstellung ergänzt wurde.

Die Thematik dieser Tagung war hauptsächlich der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) 1992, die am 1. Februar 1992 in Kraft gesetzt worden ist, gewidmet.

Die Thematik dieser Tagung war hauptsächlich der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) 1992, die am 1. Februar 1992 in Kraft gesetzt worden ist, gewidmet.

Namhafte Referenten verstanden es, den Wissensstand der interessierten Zuhörer/-innen auf den neuesten Stand zu bringen.

In späteren Nummern werden wir auf einzelne Vorträge noch zurückkommen. Vorerst begnügen wir uns, Sie über die einzelnen Themenkreise und die in diesen gehaltenen Vorträge sowie über deren Referenten zu informieren.

### Vorschriften

- Die Luftreinhalteverordnung (LRV) 1992 – neue Bestimmungen für Industrie und Gewerbe  
U. Jansen, BUWAL, Bern
- Der verschärfte Vollzug der Luftreinhaltung – LRV 1992, Instrumente und Strategien in Massnahmeplänen  
Dr. H. Mathys, KIGA, Bern

- Alternativen zur bestehenden Luftreinhaltestrategie: BAT (Best Available Technologies) – und Dualsysteme  
Dr. M. Brüstlein, Aluisse-Lonza Service AG, Basel

### Einhaltung der LRV 1992 – industrielle Feuerungsanlagen

- Technische Anforderungen an bestehenden Feuerungsanlagen zur Einhaltung der verschärften Vorschriften  
R. Hunziker, Ing., Verb. Schweiz. Oel- und Gasbrennerunternehmen (VSO), Gelterkinden
- Brenner mit externer Rauchgasrezirkulation ohne Gebläse  
Dr. M. Malobabic, Körting Hannover AG, D-Hannover
- Eurobrenner, die neue Brennergeneration ohne Rauchgasrezirkulation  
Dr. N. Schopf, Saacke GmbH, D-Bremen
- Schadstoffarme Schwerölfeuerungen – Felderfahrungen  
M. Hauswirth, Masch. Ing. HTL, Oertli Wärmetechnik AG, Hinwil

### Emissionsminderungsmassnahmen zur Einhaltung der LRV 1992 – Produktions- und Veredlungsanlagen

- Der Betriebsbeauftragte für Luftreinhaltung – Organisation und Aufgabe  
Dr. Reinker, Chem. HTL, Inspektorat VFWL, Zürich
- Von der Vollzugsorientierten zur prozessorientierten Messtechnik  
Dr. P. Hofer und Dr. T. Bühler, EM-PA, Dübendorf
- Eigene Entsorgung des Betriebsabfalles  
Ph. Widmer, dipl. Ing. ETH, Widmer-Chemical Engineer & Consulting, Mezzovico
- Emissionsminderung bei der Anwendung von Farben und Lacken durch zukunftsorientierte Produkte und Prozesse  
G. Jegher, Ing. Chem. HTL, Verband Schweiz. Lack- und Farbenfabrikanten (VSLF), Zürich
- Technische und organisatorische Möglichkeiten der Emissionsminderung bei lösungsmittelhaltigen Abgasen – eine Übersicht

Dr. H. J. Mildenerger, CIBA-GEIGY AG, Schweizerhalle

- Praxisbeispiele ausgeführter Konzepte und Anlagen
  - Chemieanlagen (verschiedene Sanierungsbeispiele)  
H. Wach, dipl. Ing. ETH, CIBA-GEIGY AG, Basel
  - Aluminiumfolienwalzwerk (Kombination Thermische Nachverbrennung/Adsorption)  
M. Allenspach, Ing. HTL, Allenspach Apparatebau Hermetschwil
  - Verpackungsdruck (Thermoreaktor)  
R. Fankhauser, Rentsch AG, Trimbach
  - Lackiererei (Prozessänderung)  
H. Specht, Lista Degersheim AG, Degersheim

Kurzreferate der einzelnen Vorträge stehen bei der Geschäftsstelle BWL-Textil zur Verfügung. Die vollständigen Texte dürften in ca. 6 bis 8 Monaten vorliegen.

Peter Villinger, BWL-Textil,  
Binningen ■

## Umweltfragen gewinnen an Bedeutung

Über 500 Wissenschaftler und Ingenieure aus Industrie und Hochschule sowie Marketing- und Vertriebsexperten für technische Textilien aus 25 Ländern nahmen am 4. Techtexil-Symposium vom 2. bis 4. Juni 1992 in Frankfurt am Main teil. Das Programm umfasste 71 Vorträge aus Forschung, Entwicklung und Anwendung von technischen Textilien und textilarmierten Werkstoffen.

Die thematischen Schwerpunkte dieses weltweit bedeutendsten internationalen Expertenforums lagen auf Forschungs- und Entwicklungsprojekten in den Bereichen neue Fasern, neue Veredlungsverfahren, Vliesstoffe, Verbundwerkstoffe und Umwelttechnologien sowie auf Markttendenzen und Zukunftschancen in Europa und in den USA. Mehr als die Hälfte aller Referenten und Zuhörer kam aus dem Ausland. Deutlich registriert wurde eine Zunahme des Interesses aus den USA.

Messe Frankfurt GmbH,  
D-6000 Frankfurt ■